



**Kulturbetrieb der Stadt Plauen**  
**Galerie e.o.plauen**  
**Kunstmuseum Erich Ohser**  
**Nobelstraße 7**  
**08523 Plauen**

Zutritt über das Vogtlandmuseum Plauen

**Öffnungszeiten**

Dienstag bis Sonntag & an Feiertagen  
 10:00–17:00 Uhr, letzter Einlass 16:30 Uhr

Die Galerieräume sind nur teilweise barrierefrei.  
 Bitte melden Sie sich bei Bedarf vorher unter  
 03741 291-2410 an, damit wir Ihnen den Besuch  
 so angenehm wie möglich machen können.

**Besuch**

Nähere Informationen hinsichtlich Ihres Besuches  
 sowie zu laufenden Veranstaltungen finden Sie auf  
 unserer Website **e.o.plauen.de**  
 und folgen Sie uns auf:

**f Galerie e.o.plauen**  
**galerie\_e.o.plauen**



AUSSTELLUNG

# witz<sup>2</sup>

**Humor- und  
 Witzzeichnungen  
 von Erich Ohser**

Mit einem  
 zeitgenössischen  
 Kommentar von  
 Katharina Greve:  
 Ups!



**29.03.**  
**bis 20.09.2026**

**Galerie e.o.plauen**  
**Kunstmuseum Erich Ohser**





»Hm, ja – was ich sagen wollte – ihr kommt nun in das Alter, wo es nicht mehr zugänglich ist, an den Storch zu glauben!«

## BEGLEITPROGRAMM

### ERÖFFNUNG

**Sie sind herzlich zur Ausstellungseröffnung eingeladen!**

Samstag, 28.03.2026  
18:00 Uhr

### COMICLESUNG

**mit Blick hinter die Kulissen von Katharina Greve**

Mittwoch, 22.07.2026  
17:00 Uhr  
Eintritt: 14,00 €  
(Kinder: 7,00 €)

Frühbucherpreis bis 30.04.  
10,00 € (Kinder: 5,00 €)

### VORTRAG

#### b-ERICH-t

Mittwoch, 29.07.2026  
17:00 Uhr  
bei schönem Wetter im  
Andy-Darby-Garten  
Eintritt: 5,00 €

### KUNSTGESPRÄCH

**»Lachen erlaubt – Ohser's Humor- und Witzzeichnungen im Doppelblick«**

mit der »Landrätin«  
Therese Langhof-Thomas  
Mittwoch, 09.09.2026  
17:00 Uhr  
Eintritt: 8,00 €

Erich Ohser (1903–1944), alias e.o.plauen, gehörte zu jenen Künstlern, die im Alltäglichen das Absurde entdeckten. Sein Humor entsprang, so ein Freund, einem tiefen Sinn für Widersprüchlichkeit – und genau dieser Blick prägt seine Zeichnungen.

Ständig trug der Künstler ein Päckchen Zettel bei sich. Alles, was seine Aufmerksamkeit fand – Gesehenes, Gehörtes oder im Gespräch Improvisiertes – notierte er sofort. Bildideen, Witze und komische Aussprüche sammelten sich hier bunt durcheinander. Aus dieser »kleinen Witzfabrik« entstanden sowohl pointierte Karikaturen als auch einfache Alltagswitze für die Unterhaltungsseiten der Leipziger und Berliner Zeitungen.

Ohser's Witzbilder, Witzbildgeschichten und Karikaturen sind keine Nebenprodukte, sondern bedeutende Werkgruppen seines Schaffens. Die Komik entsteht vor allem mittels Verfremdung: durch Übertreibung, überraschende Perspektiven und lustvolles Verschieben der Realität. Ohser dachte Situationen sinn- oder unsinngemäß weiter, spürte dem Absurden nach und schärfte damit den Blick auf die Widersprüche seiner Zeit. Thematisch blieb der Künstler konsequent zeitgenössisch. Er beobachtete den Alltag, technische Fortschritte, Sport, Mode und Geschlechterrollen, nahm Theater- und Filmwelten aufs Korn und zeigte sich dabei oft erstaunlich visionär.

Diese Fokusausstellung gewährt durch ausgewählte Kunstwerke, Dokumente, Zeitungen und Varia der Sammlungen des Erich-Ohser-Hauses einen Einblick in das humoristische Schaffen des Künstlers.

Freuen Sie sich auch auf die Ausstellungsreihe »Kabinett wechsel dich!«

**Der zeitgenössische Kommentar stammt von der Berliner Comickünstlerin Katharina Greve und trägt den Titel »Ups!«.**



**»Bis 1950 wird das Fernsehen ungeheure Fortschritte gemacht haben – niemand wird mehr allein sein können!« verkündet e.o.plauen! »Ich wünsche mir nur, dass dann wenigstens in der Funkausstellung 1950 eine Erfindung ausgestellt wird, die ich heute schon gemacht habe: Eine Vorrichtung, die das Fernsehen absolut verhindert.«**